

Graz, 11.08.2022

Herrn Bundeskanzler Olaf Scholz - persönlich
Bundeskanzleramt, Berlin

p.A. Pressestelle: cvd@bpa.bund.de
mit der dringenden Bitte um Weiterleitung

cc: Presseverteiler - offener Brief

WARNUNG bzgl. Energiewende und Klimaschutz

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Scholz,

Ich sehe mich als einer der längst dienenden österreichischen Energieberater gezwungen, Sie und die Minister Ihrer Bundesregierung zu warnen!

Vorab darf ich erwähnen, dass die Kompetenz meines Unternehmens im Klimaschutz anhand zahlreicher Auszeichnungen von mehreren Umweltministern evident und auch für die Öffentlichkeit überprüfbar ist, u.a. z.B. durch eine Auszeichnung durch Bundesministerin Elisabeth Köstinger im November 2018.

Mein Büro hat im April 2018 der österreichischen Bundesregierung eine umfangreiche Studie zu den Nebenwirkungen der Energiewende vorgelegt. Auf über 1000 Seiten und mit hunderten Fotos, Wärmebildern und Diagrammen dokumentieren wir darin jene Schadwirkung, die von real existierenden Anlagen der Energiewende ausgeht.

Unumstritten gibt es einen menschlichen Einfluss auf den Anstieg der Lufttemperatur, der mit den CO₂-Emissionen korreliert. Allerdings wird dies durch die Energiewende noch verstärkt! Im heurigen Sommer erreichen beispielsweise PV-Anlagen Oberflächentemperaturen über 60°C. Sie heizen damit die ohnedies schon über 30°C hohe Umgebungsluft weiter auf!

Derartige Anlagen weisen einen relativ geringen Wirkungsgrad bei der Erzeugung elektrischer Energie auf (~15%). Gleichzeitig wirken sie jedoch als hocheffiziente Heizkörper zur Erwärmung der Atmosphäre! Etwa 85% der absorbierten Sonneneinstrahlung werden als Abwärme an die Umgebungsluft abgegeben!

Man müsste daher korrekterweise von hocheffizienten und ganzjährig betriebenen solaren Heizkörpern zur Förderung der Klimaänderung sprechen, die nebenbei auch ein wenig elektrischen Strom ins öffentliche Netz einspeisen. Um dies deutlich zu machen, sind diesem Schreiben einige Wärmebilder beigefügt. In übrigen ist diese Wärmeabgabe von jedermann auch mit einfacheren Messgeräten nachweisbar.

Leider führt auch die Nutzung der Windenergie zu Nebenwirkungen. Denn Wind ist physikalisch nichts anderes als die natürliche Ausgleichsströmung bei Potentialunterschieden innerhalb einer Gasschicht. Die Entnahme von Windenergie zur Stromerzeugung verändert daher die natürlichen Ausgleichsströmungen. Dies mit elementaren Rückwirkungen auf weitere Klimaprozesse (wie z.B. Verdunstung, Niederschlag, Temperatur und Bodenfeuchtigkeit etc.).

Natürlich gibt es Möglichkeiten der sinnvollen Nutzung erneuerbarer Energie. Aber dem sind sehr enge Grenzen gesetzt! Denn erneuerbare Energie ist alles andere als harmlos für die Umwelt und das Klima. Es wäre eine brandgefährliche Illusion zu meinen, man könnte damit ganze Industriegesellschaften versorgen!

In Anbetracht der zahlreichen Nebenwirkungen der Energiewende haben wir 2019 unsere Studie auch allgemein zugänglich gemacht. Sie finden weitere Informationen unter den unten angegebenen Links.

Ich ersuche Sie und Ihre Bundesregierung ebenso höflich wie dringend, sich mit diesen Fakten auseinanderzusetzen. **Die aktuelle Energiepolitik sowie falsche Ansätze im Klimaschutz drohen derzeit Europa in eine Katastrophe zu führen!**

Wir brauchen dringend eine Umkehr, ja eine Bekehrung von jenen falschen Wegen die in den letzten Jahrzehnten eingeschlagen wurden! In diesem Zusammenhang möchte ich daran erinnern, dass die außerordentliche Entwicklung der europäischen Zivilisation und der modernen Wissenschaft auf „Bekehrung“ beruhen, also der Möglichkeit Fehler zu benennen und zu korrigieren. Nur dank dieser Freiheit wurde jener Fortschritt möglich, der unseren bisherigen Wohlstand garantierte.

Nicht das Wissen um die letzte Wahrheit, sondern die Möglichkeit Fehler einzugestehen und diese zu korrigieren sind die entscheidenden Faktoren, die sowohl die christliche abendländische Hochkultur als auch die neuzeitliche Wissenschaft ermöglichten. Wo dies nicht mehr möglich ist, drohen sehr, sehr dunkle Zeiten. Faschismus, Nationalsozialismus und Kommunismus sollten uns als eindringliche Warnung dienen!

Eine Gesellschaft, die behauptet die letztgültige Wahrheit zu kennen und Energie schadlos aus dem Nichts produzieren zu können, hätte nicht nur die christliche Kultur sondern gleichzeitig auch Aufklärung und das Zeitalter der Wissenschaft hinter sich gelassen. Sie wäre auf dem Weg in einen zivilisatorischen Kollaps!

Ich bin sicher, dass Sie und Ihre Bundesregierung diesen Weg nicht gehen wollen. Daher ersuche ich Sie dringend unsere vorliegenden Dokumente zu den Nebenwirkungen der Energiewende zu prüfen und eine entsprechende Kurskorrektur vorzunehmen.

Sollten Ihre Fachleute hingegen der Ansicht sein, dass die massenweise Errichtung von „solar betriebenen Heizkörpern“ die Umgebungsluft nicht erwärmt, dass die Nutzung von Windenergie die natürlichen Klimaprozesse nicht verändert, ersuche ich, mir dies anhand der Gesetze der Physik näher zu erläutern.

Mit freundlichen Grüßen

DI Jürgen A. Weigl e.h.

1.) Zugang zur **Studie zu Nebenwirkungen der Energiewende – 2018**

www.energiesdetektiv.com/klima-wandel

Neben den Kurzdokumenten

Klimawandel durch Klimaschutz

Klimawandel und CO₂

findet sich hier die erwähnte Gesamtstudie, die aufgeteilt in einzelne Abschnitte, heruntergeladen werden kann.

2.) Aktuelle **Studie „Klimawandel – Licht und Schatten“ – 2021**

In dieser Studie erklären wir Zusammenhänge im Klimageschehen, die jedermann selbst überprüfen kann. Logisches Denken und einfache Beobachtungen reichen aus, damit sich jeder Bürger selbst ein Bild machen kann. Auch diese Studie ist in Abschnitte unterteilt und allgemein zugänglich

www.energiesdetektiv.com/aktuelles

3.) Beilage – Bilder:



Bild 1 und Bild 2: Foto bzw. Wärmebild einer PVA Ende Dezember: Schnee am Boden und heiße Oberfläche der PVA.

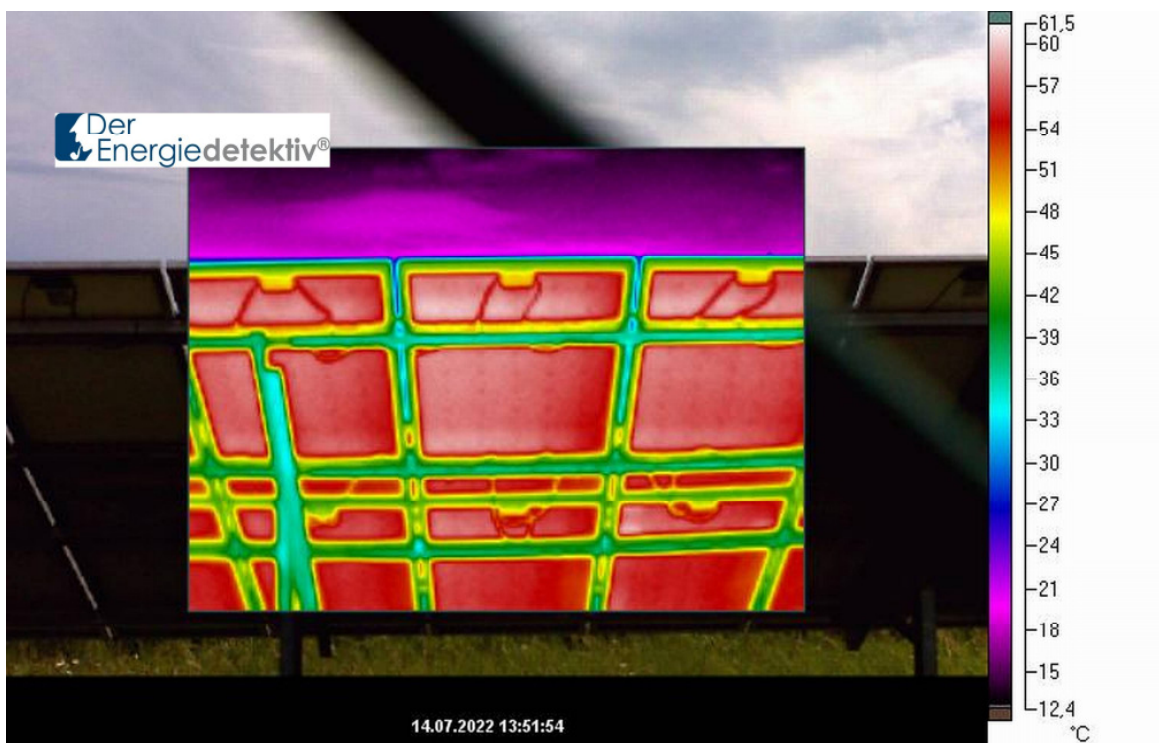


Bild 3 zeigt nochmals diese PVA vor wenigen Tagen, mit einer Oberflächentemperatur der Rückseite von über 60 °C.

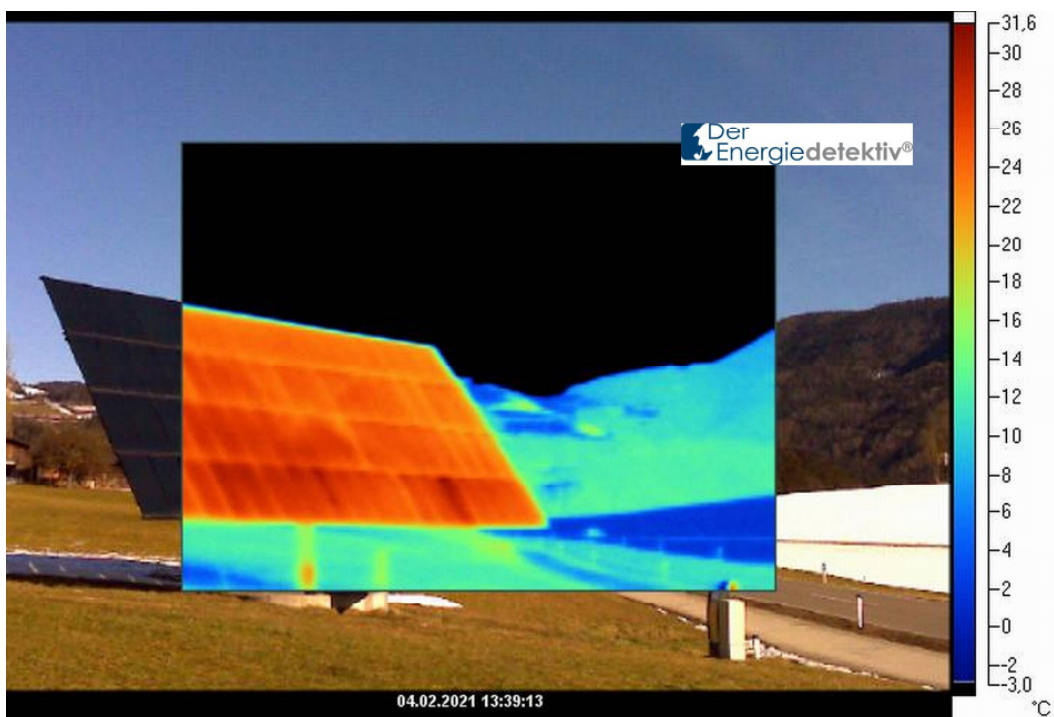


Bild 4: nachgeführte PVA im Februar, über 30 °C Oberflächentemperatur, man beachte die unterschiedliche Schneelage

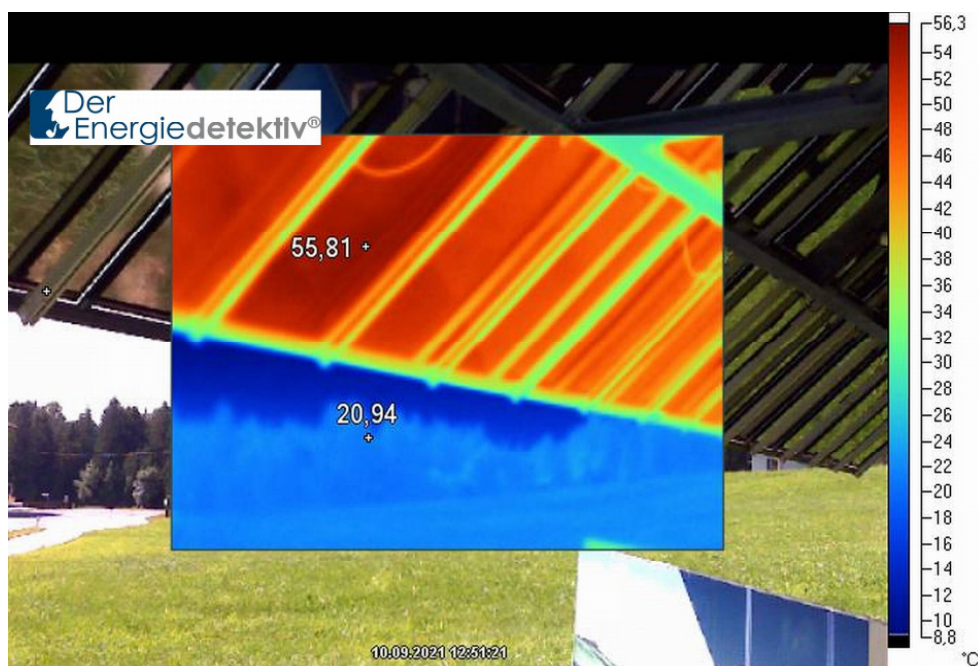
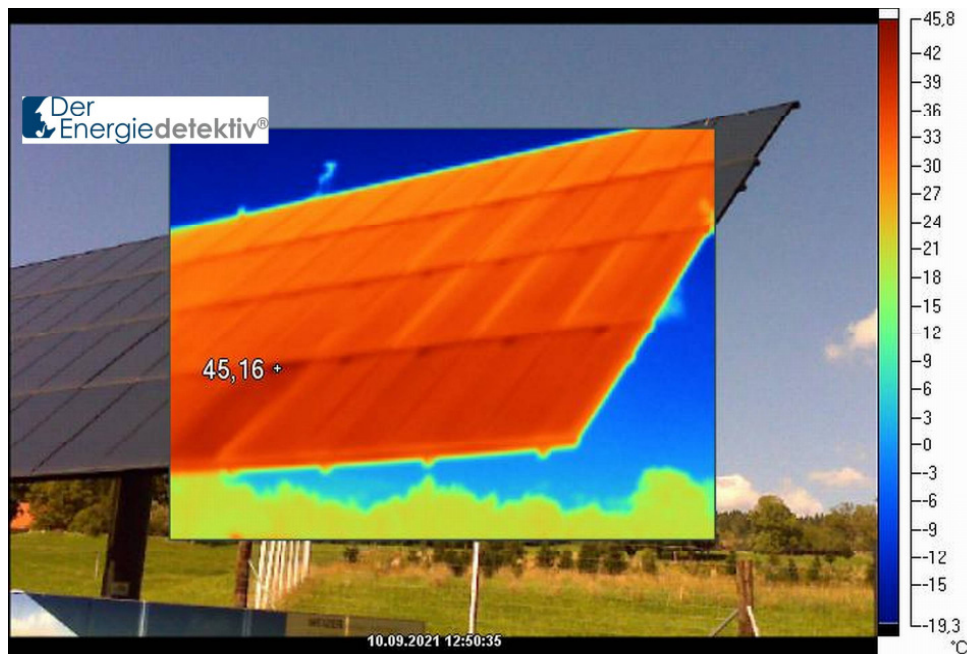


Bild 5 und Bild 6: Situation an eben dieser PVA im September, die Oberflächentemperaturen bis zu 55 °C und damit 35 K über der Lufttemperatur: ein großer Heizkörper der tagsüber und ganzjährig zur Erwärmung der Atmosphäre beiträgt. Dies mag CO₂-frei sein, ist aber sicher weder Klima noch Umweltschutz!

© Jürgen A. Weigl „Der Energiedetektiv, 2022